

The logo for CORE (Consultancy Research Evaluation) features the word 'CORE' in a bold, black, sans-serif font. To the right of the text is a vertical line of five white dots, with a white dot also positioned above the first dot.The text 'CONSULTANCY RESEARCH EVALUATION' is displayed in a white, all-caps, sans-serif font, arranged in three lines. It is positioned to the right of the vertical line of dots from the CORE logo.

WORKSHOP

Projektdesign nach Internationalen Standards

Die Logical Framework Matrix

- **wenn Sie mit Fördergebern zusammenarbeiten, die Projektbeschreibungen in Form des Logical Frameworks verlangen**
- **wenn Sie Projektanträge bei EuropeAid oder den Bildungsprogrammen der EU einreichen möchten**
- **wenn Sie bereits Erfahrungen mit der Erstellung von Logical Frameworks haben und Ihr Wissen vertiefen wollen**
- **wenn Sie eine der am weitesten verbreiteten Darstellungsformen von Projektlogik kennen lernen möchten**

Die Logical Framework Matrix

Das aus den USA stammende Instrument der Logical Framework Matrix, kurz Logframe, gehört zu den gebräuchlichsten Darstellungsformen logischer Projektstrukturen und wird mittlerweile auch von etlichen EU-Förderstellen bei Projekteinreichungen verlangt.

Trotz teilweiser unterschiedlicher Terminologien, handelt es sich beim Logframe um ein grundsätzlich streng formalisiertes Instrument, das festgelegten Kriterien genügen muss. Seine Besonderheit ist die Kombination einer genauen Deskription verschiedener Projektebenen mit konkreten Angaben zur Überprüfung der jeweiligen Zielerreichung.

Die Verwendung der Logical Framework Matrix erfordert einerseits die Kenntnis der verschiedenen verwendeten Kategorien, und andererseits das Wissen, auf welche Weise komplexe Projektstrukturen an die vorgegebene lineare Matrix angepasst werden können.

Beides ist Inhalt dieses Workshops: er vermittelt einerseits einen Überblick über die Elemente des Logframes und die Schritte zu seiner Erstellung, und behandelt andererseits häufige Probleme und mögliche Lösungen.

Zielgruppe

Führungskräfte und ProjektmanagerInnen aus dem Non-Profit-Bereich, die bereits mit **grundlegender Projektlogik vertraut** sind und

- sich Wissen über die Erstellung einer Logical Framework Matrix aneignen möchten
- den Workshop „Projektdesign nach internationalen Standards - Grundlagen“ besucht haben
- vorhandene Kenntnisse vertiefen und sich mit anderen über häufige Schwierigkeiten bei der Erstellung eines Logframes austauschen möchten

Gute Englischkenntnisse Voraussetzung!

Nutzen

Die TeilnehmerInnen erhalten eine umfassende Einführung in die Erstellung einer Logical Framework Matrix, sodass sie am Ende

- die Elemente eines Logframes kennen sowie ihre unterschiedlichen Bezeichnungen durch verschiedene Institutionen
- einen Überblick über verschiedene Arten von Indikatoren und Möglichkeiten ihrer Konstruktion haben
- die Schritte bei der Erstellung einer Logical Framework Matrix kennen
- in der Lage sind eine Logical Framework Matrix selbst zu erstellen
- Vor- und Nachteile des „Logical Framework Approach“ kennen

Inhalte

Vorgesehen ist die Behandlung folgender Themen:

- Elemente einer Logical Framework Matrix
- Erstellung einer Logical Framework Matrix
- Indikatoren: Quantitative, qualitative und Proxy-Indikatoren – Beispiele aus verschiedenen Bereichen
- Der Unterschied zwischen Indikatoren und Targets
- Möglichkeiten der Verifizierung der Zielerreichung
- „Assumptions“ und „Risks“
- Praktische Beispiele von Logframes

Methode

Vortragsteile wechseln sich ab mit Gruppenarbeiten, wobei es durchgehend die Möglichkeit zur Diskussion gibt. Die konkreten Inhalte richten sich nach den Interessen der TeilnehmerInnen, die Auseinandersetzung mit dem Thema erfolgt vor allem an Hand von praktischen Beispielen.

Dauer

Das Seminar dauert 1 Tag, von 9.00 bis 17.00

Kosten

Teilnahmegebühr für 1 Tag:

€ 250,- (excl. Ust.) pro Teilnehmer/in, incl. Getränke und Mittagessen.

Die Anzahl der TeilnehmerInnen pro Workshop ist auf 12 Personen begrenzt.

Referentin

Katharina Demel

- Geschäftsführerin der Fa. CORE
- Sozialwissenschaftlerin, Post-Graduate Abschluss „Evaluation“
- Consultant und Evaluationsexpertin in verschiedenen EU-Projekten; Projektbegutachterin mehrerer Generaldirektorate der EU-Kommission

Arbeitsschwerpunkte:

Beratungen zu Projektdesign und Evaluation; Prozessbegleitungen und Evaluationen v.a. in den Bereichen Migration/Integration, (Weiter)bildung, Gesundheit; Evaluation und Optimierung von Dienstleistungen; Workshops zu Projektdesign, Evaluationsmethoden und Self-Assessment

Kontakt und Anmeldung: Katharina Demel, 1070 Wien, Siebensterngasse 2/ 27
Tel.: +43 699 177 99 162 oder +43 1 956 33 06; E-Mail: evaluation@chello.at